

Neue Pflanzenschutzmittel für den Feldbau 2022

Einleitung Text von Fiona Eyer und Markus Hochstrasser

Im Sommer war es so weit. Es wurde über die beiden Pflanzenschutzinitiativen abgestimmt. In diesen zeigte sich mit 58.9% nicht nur eine extrem hohe Stimmbeteiligung, sondern auch den Rückhalt, den die Landwirte in der Bevölkerung nach wie vor geniessen. Beide Initiativen wurden mit über 60% abgelehnt. Doch wir dürfen uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Nach wie vor gibt es viel Druck von aussen, weshalb unbedingt auf einen gezielten, korrekten Pflanzenschutz geachtet werden muss. Neu erhalten die ersten Mittel aufs Jahr 2022 Driftabstandsaufgaben zu privaten Grundstücken, Blühstreifen oder Biotopen. Diese Auflagen werden in den nächsten Jahren bei allen Mitteln, wo nötig, ergänzt.

Im 2022 gibt es Neuerungen beim Bewilligungsverfahren von Pflanzenschutzmitteln. Neu ist das BLV (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen) die Zulassungsstelle für Pflanzenschutzmittel, das BAFU hat neu die Hauptverantwortung bei der Beurteilung der Risiken für die Umwelt. Die landwirtschaftlichen Aspekte im Zusammenhang mit dem nachhaltigen Schutz der Kulturen gegen Krankheiten und Schädlinge werden weiterhin vom BLW beurteilt und der Anwenderschutz liegt wie vorher beim SECO.

Wir hoffen, dass somit, nach einer kurzen Einführungsphase Pflanzenschutzmittel-Bewilligungen speditiver erteilt werden als bisher.

Das erste Mal seit 10 Jahren konnte ein völlig neuer Wirkstoff auf den Markt gebracht werden. Eine Seltenheit in der heutigen Zeit. Der Wirkstoff Halauxifen-methyl, welcher umgangssprachlich Arylex genannt wird, zeigt vor allem Topeigenschaften gegen Klebern und gegen ALS resistente Unkräuter wie Holzzahn, Mohn- und Kornblumen und den Klatschmohn. Mit den Mitteln Cerelex und Pixxaro EC sind gleich zwei Mittel auf dem Markt, die den neuen Wirkstoff enthalten. Mit Terpal® gibt es ausserdem ein neues Mittel, das aus bereits bekannten Wirkstoffen neu gemischt wurde. Zusätzlich dazu kommen 22 Mittel mit neuen Namen und bereits bekannten Wirkstoffen sowie drei neue Biostimulantien.

Zusammenfassung der Neuheiten und neuen Mittelnamen

Getreide	Herbizide	Cerelex, Pixxaro EC, Grant, Hysan Aqua
	Fungizide	Adexar Top, Bronco Top, Cidely
	Insektizide	Elvis
	Verkürzer	Terpal
Mais	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Loper, Ruga, Herbasan, Lentagran 600 EC
	Insektizide	Elvis
Raps	Herbizide	Aprex FL, Ruga
	Fungizide	Caramba, Saphire
	Insektizide	Elvis, Pistol
Zuckerrüben	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Loper, Ruga
	Fungizide	Cupric Flow, Ethosan
Kartoffeln	Herbizide	Ruga
	Fungizide	Cymoxanil WG, Huntar, Aviso, Metiram WG, Poliram DF, Tofa,
	Insektizide	Elvis, Pistol, Novodor
	Abbrennmittel	Dunovum
Ackerbohnen	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Loper, Ruga
Erbsen	Herbizide	Ruga
	Insektizide	Atac
Sonnenblumen	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Ruga
Soja	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Ruga
Klee für Saatgut	Insektizid	Elvis, Pistol
Tabak	Herbizide	Aprex FL, Hysan Aqua, Ruga,
	Insektizide	Pistol
Alle Kulturen	Schneckenkö.	Ironmax Pro
	Biostimulantien	Naturamin WSP, Megafol, Yeldon
	Reinigungsmittel	Vapi Clean
	Dünger	Magna Bon

Neu = enthält neuen Wirkstoff

(Neu) = neue Wirkstoffkombination mit bereits bekannten Wirkstoffen

1. Getreide

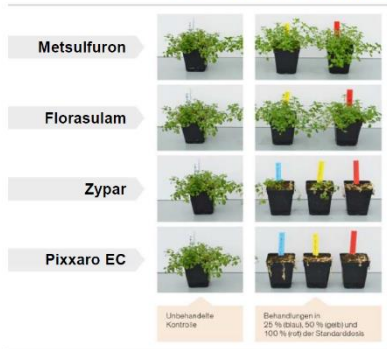
1.1 Herbizide in Getreide

Neu	Cerelex W-7388 Stähler
Art	Systemisches Herbizid für die Behandlung von Unkräutern im Nachauflauf im Herbst und Frühjahr . Wirkt über das Blatt.
Wirkstoffe	6.3 g/l Halauxifen-methyl (Arylex) + 5 g/l Florasulam + 6 g/l Cloquintocet-mexyl (Safener)
Resistenzgruppen	HRAC 4 und 2
Formulierung	OD – Öldispersion
Einsatz	In allen Getreidearten ausser Hafer.
Anwendung	Gerste, Roggen, Triticale: 0.75 l/ha DC 11-29 im Herbst, 1 l/ha DC 13-39 im Frühjahr, Weizen (Dinkel): 0.75 l/ha DC 11-29 im Herbst, 1 l/ha DC 13 bis zum Sichtbarwerden des Fahnenblatts im Frühjahr (Sommerweizen, Emmer). Maximal eine Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung bei Nachtfrösten und unter 8°C. Zwei Stunden nach Applikation regenfest. Nicht in Hafer anwenden.
Preis	1l Gebinde: 59.80.- 44.85 – 59.80 Fr/ha
Eigenschaften	Cerelex eignet sich für Herbizidbehandlungen im Herbst wie auch im Frühjahr. Dabei ist seine Klebernwirkung wie auch die Wirkung auf ALS resistente Unkräuter hervorragend, ohne diese Resistenz weiter zu fördern. Ginge auch gegen ALS-Durchwuchs-Rüben, doch haben diese meist bei der Behandlung zu wenig Blattmasse. Cerelex wird systemisch in der Pflanze verteilt, die Wirkung tritt bereits ab 8°C Tagesdurchschnittstemperatur ein. Dank dem Safener ist das Mittel sehr verträglich, inkl. dem beigemischtem Gräserpartner.
Wirkungsspektrum	Sehr gute Wirkung gegen Klebern Erdrauch, Gänsefuss, Hohlzahn, Hundspetersilie, Kornblume, Klatschmohn, Leguminosen, wilde Möhre, Storchschnabel, Taubnessel und Vogelmiere. Zusätzlich wirkt die Florasulamkomponente gut auf Senf und Ausfallraps. Keine Wirkung auf Gräser, Ehrenpreisarten, Hirsen, Ausfallkartoffeln, Stiefmütterchen.
Mischbarkeit	Zur Bekämpfung von Gräsern sehr gut mischbar mit Derux, Talis + Gondor oder Tarak. Beim Vorhandensein von Gräsern ist ein Netzmittel empfohlen. Ebenfalls mischbar mit Fungiziden dem Verkürzer Stabilan S (CCC), Iodus 40 und Vitality. Nicht mischen mit «Moddus» oder Ethephon
Nachbau	Vor der Aussaat von Zwischenfrüchten innerhalb von 4 Wochen nach der Getreideernte wird pflügen empfohlen. Schäden an zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten möglich. Bei vorzeitigem Umbruch im Herbst: Getreide, im Frühjahr alle Kulturen. Bei vorzeitigem Umbruch nach Frühjahrsanwendung: Pflug / Grubber empfohlen.
GHS	07, 09
Anwenderschutz	Persönliche Schutzausrüstung.
Auflagen	SPe 3 (D) 6m Abstand zu Biotopen nach NHG

Neu	Pixxaro EC W-7389	Omya
Art	Systemisches Getreideherbizid im Nachauflauf gegen einjährige Unkräuter für den Einsatz im Frühjahr . Wirkt über das Blatt. Eingriff in die Eiweissbildung der Unkrautpflanzen.	
Wirkstoffe	280 g/l Fluroxypyr + 12.5 g/l Arylex + 12 g/l Cloquintocet-mexyl (Safener)	
Resistenzgruppen	HRAC 4/4	
Formulierung	EC – Emulsionskonzentrat	
Einsatz	In allen Getreidearten ausser Hafer	
Anwendung	Gerste: 0.5 l/ha im DC 10-39, Weizen, Roggen, Triticale, Dinkel, Emmer: 0.5 l/ha im DC 10-45, 200-400 l/ha Wasseraufwand. Optimaler Einsatzzeitpunkt Ende Bestockung, Anfang Schossen. Maximal eine Behandlung pro Jahr. Nicht in Hafer . Die Unkräuter müssen zum Zeitpunkt der Behandlung aufgelaufen sein und genügend Blattmasse gebildet haben. Eine Stunde nach Applikation regenfest.	
Preis	49.20 Fr/ha	
Eigenschaften	Pixxaro EC wird nur im Frühjahr eingesetzt. Dabei ist seine, sehr rasche, temperaturunabhängige und sehr sichere Wirkung gegen Kleber hervorzuheben. Pixxaro EC wirkt auch gegen resistente Unkräuter (inkl. ALS) hervorragend, ohne diese Resistenz weiter zu fördern. Ginge auch gegen ALS-Durchwuchs-Rüben, doch haben diese meist bei der Behandlung zu wenig Blattmasse. Pixxaro EC wird systemisch in der Pflanze im Phloem und im Xylem verteilt, die Wirkung tritt bereits ab 2°C Tagesdurchschnitts-temperatur ein. Bei niedrigen Temperaturen wird der Wirkstoff im Blatt eingelagert und fängt bei Vegetationsbeginn an zu wirken. Sehr gutes Umweltprofil, und rascher Abbau in Pflanze und Boden.	
Wirkungsspektrum	Sehr gute Wirkung gegen Kleber, Taubnessel, Erdrauch, Gänsefuss, Holzzahn, Hundspetersilie, Kornblume, Klatschmohn, Leguminosen, wilde Möhre, Storchschnabel, und Vogelmiere. Keine Wirkung auf Gräser, Disteln, efeublättriger Ehrenpreis, Hellerkraut, Ausfallraps, Senf und Stiefmütterchen	
Mischbarkeit	Sehr gut mischbar mit den Gräser-Herbiziden Sprinter, Biplay SX, Agility, Grant und Puma Extra sowie dem Wachstumsregulator Cycocel Extra. Nicht mischen mit «Moddus, Milo» oder «Ethephon, Elotin». Nicht bei Nachfrösten und gestressten Beständen. Beim Vorhandensein von Gräsern ist ein Netzmittel empfohlen. Dank dem Safener ist das Mittel sehr verträglich, inkl. dem beigemischten Gräserpartner.	
Nachbau	Bei vorzeitigem Umbruch sind nur Getreide, Mais und Gras möglich. Keine Klee- und Luzerneuntersaaten möglich.	
GHS	07, 09	
Anwenderschutz	Persönliche Schutzausrüstung. Erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelags das Feld betreten.	
Auflagen	SPe 3 (D) 6m Abstand zu Biotopen nach NHG	

Pixxaro EC

Pixxaro EC: Resistenzbrecher



Pixxaro EC bekämpft sicher ALS-resistente und Triazolpyrimidinresistente Vogelmiere

Quelle: Bayerische Landesanstalt f. Landwirtschaft (ILR), Klaus Gehring (Herbologie)



Starane Max 0,27 l/ha
→ Fluroxypyr 90 g/ha

PIXXARO EC 0,25 l/ha
→ Fluroxypyr 70 g/ha
→ Arylex 3 g/ha



Nachauflauf Frühjahr	Mittel / Wirkstoffe	Formulierung	Firma	SPE 2	SPE 3 (D/A): in Meter/Punkten	Nicht in allen Getreidearten	Text Nr. G...	Resistenzgruppe	Aufwandmenge pro ha	Preis Fr./ha	PSA	Breitblättrige Samenunkräuter													Breitbl. Wurzelunkräuter	Samen-gräser							
												Ackersenf	Ackerstiefmütterchen	Elaublättiger Ehrenpreis	Ehrenpreis (übrige Arten)	Hirtentäschel	Hohlzahn (Gluren)	Kamillen	Klebern	Knöterich (Vogel-)	(Winden-, Floh-)	Mohn	Melden	Taubnessel			Vergissmeinnicht	Vogelmiere (Hühnerdarm)	Blacken	Disteln, Winden	Windhalm	Ackerfuchsschwanz	Flughäfer
	Mondera Diflufenican + MCPP	SC	Sy						11	F,0	1,5-2 l	46-61.-	♦	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	-	○	-	-	-	-

Arylex wurde im Jahre 2014 in Kanada zugelassen und 2015 in Australien und Argentinien...

Wirkstoffmengen:

Primus: 0.1l/ha = 3,75 - 5g/ha
im Cerelex: 1l/ha = 5g/ha

Apell 200 (Starane): 0.9 l/ha = 180g/ha
im Pixxaro EC: 0,5l/ha = 140g/ha

Im Vergleich zu Mondera zeigt Cerelex und Pixxaro EC vor allem bei den Klebern, Hohlzahn, Taubnesseln, Vogel-, Floh- und Windenknöterich, Mohn eine verbesserte Wirkung. Auch Erdrauch, Storchschnabel und Hundspeterli werden erfasst. Bei den Gräsern zeigen beide Mittel keine Wirkung.

Vorteile Cerelex: stärker auf Senf, Hederich, Kamillen

Vorteile Pixxaro EC: stärker auf Blacken, Ausfallkartoffeln

Cerelex und Pixxaro EC sind neue Produkte, die über ein sehr gutes Umweltprofil verfügen. Beide weisen ein ausgesprochen langes Einsatzfenster auf, das kann gerade auf Betrieben, die eine extensive Produktion anstreben von Vorteil sein. Solche Betriebe versuchen das Unkraut mechanisch zu bekämpfen. In nassen Jahren mit schlechtem Erfolg mit den mechanischen Unkrautbekämpfungsmassnahmen, könnte mit einem dieser Mittel, spät gegen Klebern, Taubnesseln etc. vorgegangen werden.

Wirkungsspektrum Pixxaro EC

Pixxaro EC

Gute-sehr gute Wirkung (mit 0,5 l/ha)

- Ambrosia
- Ampfer-Arten (Blacken)
- Erdrauch
- Gänsefuss/Melde (bis 4-6-Blatt)
- Hohlzahn
- Hundspetersilie (bis 4-Blatt)
- Klettenlabkraut
- Windenknöterich
- Kornblume (bis 4-Blatt)
- Kreuzkraut
- Leguminosen
- Klatschmohn (bis 10cm)
- Wilde Möhre (bis 4-Blatt)
- Storchschnabel-Arten
- Taubnessel-Arten
- Vogelmiere

Gute Teilwirkung (mit 0,5 l/ha)

- Amarant
- Hirtentäschel
- Durchwuchskartoffeln
- Ampferbl. Knöterich
- Vogelknöterich
- Flohknöterich
- Kornblume (bis 10cm)
- Klatschmohn (>10cm)
- Rauke-Arten
- Ackenwinde

Teilwirkung (mit 0,5 l/ha)

- Pers. Ehrenpreis
- Franzosenkraut
- Kohlgänsedistel
- Hederich
- Kamille-Arten (bis Rosettenst.)
- Vergissmeinnicht

Ungenügend (mit 0,5 l/ha)

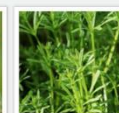
- Ackerkratzdistel
- Efeubl. Ehrenpreis
- Hellerkraut
- Ausfallraps
- Stiefmütterchen
- Senf

Gute Wirkung

- Acker-Hellerkraut
- Acker-Senf
- Ausfallraps
- Ambrosia
- Erdrauch
- Gänsefuss-Arten
- Gänsedistel
- Hederich
- Hirtentäschel
- Hohlzahn
- Hundspetersilie
- Kamille
- Klatschmohn
- Klettenlabkraut
- Kornblume
- Leguminosen
- Storchschnabel
- Taubnessel
- Vergissmeinnicht
- Vogelmiere
- Wilde Möhre

Befriedigende Wirkung

- Blacken (Sämlinge)
- Disteln
- Franzosenkraut
- Knöterich-Arten
- Kreuzkraut



Ungenügende Wirkung

- Gräser
- Hirsen
- Ausfallkartoffel
- Ehrenpreis-Arten
- Stiefmütterchen

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Grant	Omya	W-7268-4, 50 g/l Pinoxaden gegen Raigräser und B bzw. 2 er Mittel resistenten Windhalm. Gleiches Mittel wie Avacco, Avero und Derux. SPe 2, S2, Sh. Dosierung: 0.9-1.2l/ha Fr. 49.-/Liter
Hysan Aqua	Omya	W-6880-3, 455 g/l Pendimethalin, breit einsetzbares Herbizid gegen zahlreiche Unkräuter und Ungräser. Gleiches Mittel wie Stomp Aqua, Ersatz für Hysan Micro
Änderungen		
Atlantis Flex	Bayer	W-7189, 6.75% Propoxycarbazone-sodium, 4.5% Mesosulfuron-methyl und 9% Mefenpyr-Diethyl gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Neu tiefer Aufwandmenge : 0.2-0.3 kg/ha
Fällt weg		
Hysan Micro	Omya	W-7154-2, 365 g/l Pendimethalin gegen einjährige Unkräuter und Gräser in Gerste, Roggen, Weizen, Triticale, Aufbrauchfrist: 31.3.2023

1.2 Fungizide in Getreide

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Adexar Top	BASF	W-7339, 62.5 g/l Fluxapyroxad + 45 g/l Metconazol gegen diverse Pilzkrankheiten in Weizen, Gerste und Triticale. Gleiches Mittel wie Librax (W-7339). SPe 3 (D): 50m, SPe 3 (A): 3P, SPa 1: nur 1x ein Mittel der Resistenzgruppe 7 pro Jahr anwenden. Dosierung: 2 l/ha, Fr. 43.20 / Liter = 86.4 /ha
Bronco Top	Omya	W-7339-1, 62.5 g/l Fluxapyroxad + 45 g/l Metconazol gegen diverse Pilzkrankheiten in Weizen, Gerste und Triticale. Gleiches Mittel wie Librax. SPe 3 (D): 50m, SPe 3 (A): 3P, SPa 1: nur 1x Mittel der Resistenzgruppe 7. Dosierung: 2l/ha, Fr. 46.2 / Liter = Fr. 92.4 /ha
Cidely	Syngenta	W-6592-2, 51.4 g/l Cyflufenamid gegen Echten Mehltau in Weizen, Gerste, Triticale und Roggen. Gleiches Mittel wie Cyflamid und Pican. Maximal 1 Behandlung. Dosierung: 0.25 l/ha, Fr. 108.30 / Liter = 27.- /ha
Änderungen		
Caramba®	BF, LG	W-6090, W-6574, neu im Sortiment von BASF. 60 g/l Metconazol gegen Pilzkrankheiten in Gerste, Weizen und Winterroggen. SPe 3 (D): 20m.
Prosper	Bayer	W-5934, 500 g/l Spiroxamin gegen. Keine Bewilligung mehr in Getreide.
Fällt weg		
Agora SC	Bayer	W-6394, 375 g/l Trifloxystrobin + 160 g/l Cyproconazol gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: 30.6.2023 , Ersatz: Proline

Allegro	Omya	W-5479-1, 125 g/l Epoxiconazol + 125 g/l Kresoxim-methyl gegen Cercospora, echten Mehltau, Rost. Aufbrauchfrist: 31.8.2022*
Allegro	BASF	W-5479, 125 g/l Epoxiconazol + 125 g/l Kresoxim-methyl gegen Cercospora, echten Mehltau, Rost. Aufbrauchfrist: 31.10.2021
Amistar Xtra	Syngenta Stähler	W-6215, W-6215-1, 200 g/l Azoxystrobin + 80 g/l Cyproconazol gegen Pilzkrankheiten in Gerste, Dinkel, Weizen, Roggen, Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Avenir Pro	Syngenta	W-5367, 250 g/l Difenconazol + 250 g/l Propiconazol gegen Echten Mehltau, Gelbrost, Septoria, Sprenkelnekrosen in Weizen sowie Braunrost in Weizen und Roggen, Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Cercobin	Stähler	W-6554, 500 g/l Thiophanate-methyl gegen Ährenfusariosen in Triticale und Weizen. Aufbrauchfrist: 31.5.2022*
EFA Universal	Bayer	W-6826, 75 g/l Fluoxastrobin + 50 g/l Prothioconazol+10 g/l Fluopyram + 7.5 g/l Tebuconazol. Beizmittel gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: 31.3.2023
Gladio	Syngenta	W-6557, 375 g/l Fenpropidin + 125 g/l Tebuconazol +125 g/l Propiconazol gegen Pilzkrankheiten in Gerste, Roggen, Triticale und Weizen, Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Kantik	Syngenta	W-6759-1, 200 g/l Prochloraz + 150 g/l Fenpropidin + 100 g/l Tebuconazol gegen Pilzkrankheiten, nicht mehr im Sortiment, Ersatz: Elatus Era, Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Orius Top	Sintagro	W-6759, 200 g/l Prochloraz + 150 g/l Fenpropidin + 100 g/l Tebuconazol gegen Pilzkrankheiten, Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Legend	Omya	W-5756, 250 g/l Quinoxifen gegen echten Mehltau in Gerste und Weizen, Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Mirage	Leu + Gygax	W-6653, 450 g/l Prochloraz gegen Netzflecken und Rhynchosporium in Gerste sowie Halmbruch in Weizen. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Ombra	Stähler	W-7123, 125 g/l Epoxiconazol gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: 31.5.2022*
Opus Top	BF, LG, Sy	W-5369, W-5377, W-5369-2, 83.7 g/l Epoxiconazol + 250 g/l Fenpropiomorph gegen Pilzkrankheiten in Gerste, Weizen, Winterroggen, Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Stereo ECO	Syngenta	W-6465, 250 g/l Cyprodinil + 62.5 g/l Propiconazole gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: 1.7.2022

*Gerichtsentscheid noch in der Rekursfrist.

1.3 Insektizide in Getreide

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

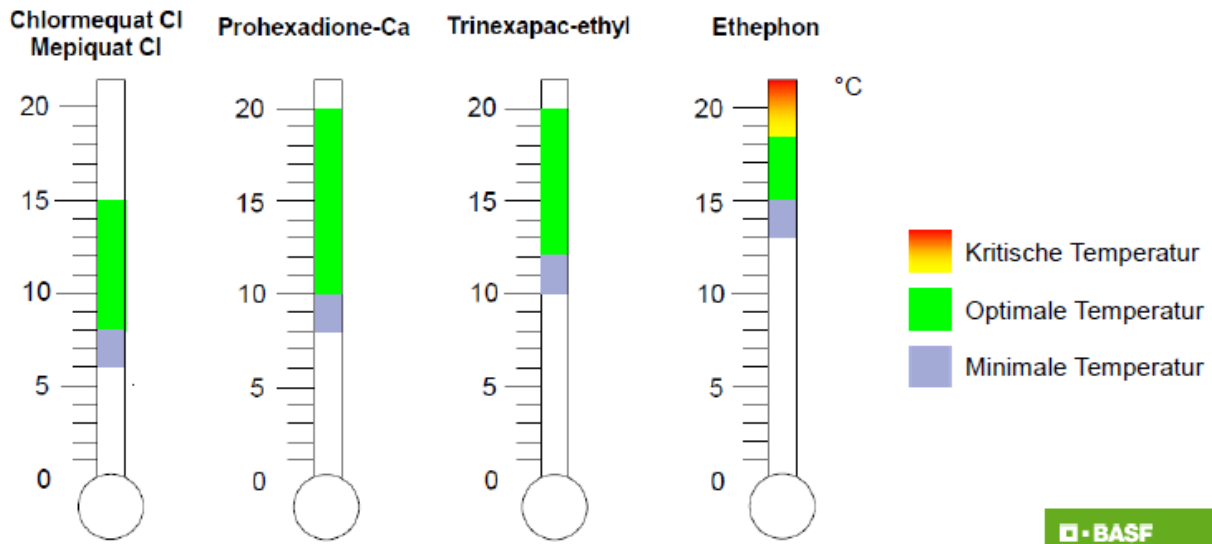
Neu		
Elvis	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad, gegen das Getreidehähnchen in Roggen, Triticale, Weizen. Gleiches Mittel wie Audienz.
Änderungen		
Audienz	LG, Om	W-6020, 480 g/l Spinosad, gegen Getreidehähnchen. Neu im Sortiment von Leu + Gygax.
Fällt weg		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen und gelbe Getreidehalmfliege. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen und gelbe Getreidehalmfliege, Aufbrauchfrist: 1.6.2022
Talstar SC	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen gelbe Getreidehalmfliege. Aufbrauchfrist: 1.7. 2022

1.4 Wachstumsregulatoren in Getreide

(Neu)	Terpal[®] W-7463	BASF
Art	Wachstumsregulator	
Wirkstoffe	155 g/l Ethephon und 305 g/l Mepiquat-Chlorid	
Formulierung	SL – Wasserlösliches Konzentrat	
Einsatz	Als Ersatz für reine Ethephonprodukte in der bestehenden Einfach- und Doppellandwendungsstrategie. Je nach Getreideart und Stadium 1.0-2.5l/ha. Als 2. Behandlung reichen 1-1.5 l/ha	
Anwendung	In Gerste, (Triticale) und Roggen. Wintergetreide: DC 31-49 Sommergetreide: DC 31-39 Vor allem als zweiter Wachstumsregulator in Gerste und Roggen.	
Preis	24 - 59 Fr./ha, je nach Dosierung.	
Eigenschaften	Hemmung der Biosynthese von Gibberellinen und Freisetzung von Ethylen, das sehr schnell das Wachstum bremst. Zwei Wirkmechanismen sorgen für mehr Unabhängigkeit vom Wetter. Bei hohen Temperaturen nahe beim Ährenschieben verträglicher als reine Ethephonprodukte. Sehr starke Wirkung gegen das Ährenabknicken bei Wintergerste	
Mischbarkeit	In Kombination mit Fungiziden möglich.	
GHS	05, 07. H302, H335, H412	
Anwenderschutz	Anmischen: Schutzhandschuhe, Ausbringen: Handschuhe, Anzug	
Auflagen		

	Ethephon	Prohexadione-Ca	Chlormequat-chlorid	Mepiquatchlorid	Trinexapacethyl
Aktivitätsbeginn	Schnell	Schnell	Langsam	Langsam	Langsam
Aktivitätsdauer	Kurz	Kurz – Mittel	Mittel	Mittel	Mittel – Lang

	Chlormequat-chlorid	Mepiquat-chlorid	Prohexadione-Ca	Trinexapacethyl	Ethephon
Zelllänge	---	---	---	---	--
Zelldichte	++	++	+++	+++	0
Zellwandstärke	+	+	+	+	++
Zellwandtrockenmasse	0	0	+	(+)	0
Halmquerschnittsfläche	++	++	++	++	+++
Halmwandstärke	+++	+++	+++	+++	+++
Durchmesser der Sklerenchymschicht	0	0	++	++	++
Ligningehalt	0	0	0	0	++



2. Mais

2.1 Herbizide in Mais

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Frontier X2	Leu + Gygax	W-6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P, gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Spectrum W-6075.
Mazil	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P, gegen einjährige Unkräuter und Gräser.
Loper	Omya	W-6075-2, 720 g/l Dimethenamid-P, gegen einjährige Unkräuter und Gräser.
Herbasan	Omya	45% Pyridate, Formulierung: WP im Folienbeutel. Kontaktherbizid im Stadium DC 12 mit 1-5-2kg/ha gegen ein und mehrjährige Unkräuter. SPe 3 (D) 3m zu Biotopen nach NHG, und zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen.
Lentagran 600 EC	Leu + Gygax	W-5262, 600 g/l Pyridate, gegen Unkräuter. Wieder im Sortiment, flüssige EC-Formulierung
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim, Spezifisches Gräserherbizid. Gleiches Mittel wie Focus Ultra (W-4700).
Änderungen		
Adengo	Bayer	W-6736, 225 g/l Isoxaflutole + 90 g/l Thiencarbazon + Safener, gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Neu tiefere Aufwandmenge : 0.2- 0.27 l/ha (0.33l/ha)
Fällt weg		
Glyphosat 360 S	Schneiter	W-4792, 360 g/l Glyphosat gegen Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 31.1.2022
Hysan Micro	Omya	W-7154-2, 365 g/l Pendimethalin gegen einjährige Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: 31.3.2023
Xinca	Omya	W-7167-1, 402 g/l Bromoxynil gegen einjährige Unkräuter, Aufbrauchfrist: 1.7.2022*

*Gerichtsentscheid noch in der Rekursfrist.

2.2 Insektizide in Mais

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Elvis	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad gegen den Maiszünsler. Gleiches Mittel wie Audienz. Nur mit Sonderbewilligung im Gebiet mit bivoltiner Rasse (Genferseeregion)
Änderungen		
Audienz	LG, Om	W-6020, 480 g/l Spinosad gegen Maiszünsler. Neu im Sortiment von Leu + Gyax. Nur mit Sonderbewilligung im Gebiet mit bivoltiner Rasse.
Fällt weg		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, Aufbrauchfrist: 1.6.2022

3. Raps

3.1 Herbizide in Raps

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Aprex FL	Stähler	W-2892-2, 450 g/l Napropamid, gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Devrinol FL, Napronol, Nikkel.
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim, gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra. Dosierung: 2.-6.0 L/ha, 2 Liter = Fr. 55.-
Fällt weg		
Gallant 535	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester Spezifisches Gräserherbizid Aufbrauchfrist: 30.6.2022 , Ersatz: Ruga
Nimbus Gold	BASF	W-7312, 200 g/l Dimethenamid-P+ 200 g/l Metazachlor +40 g/l Clomazone gegen einjährige Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: 30.4.2023

3.2 Fungizide in Raps

(Neu)	Sapphire W-5361	Syngenta
Art	Kontakt-Fungizid gegen Sclerotinia (Rapskrebs),	
Wirkstoffe	50% Fludioxonil	
Formulierung	WG – Wasserlösliches Granulat	
Einsatz	0.75 kg/ha	
Anwendung	Im Raps in der Blüte (DC 61-65)	
Preis	Fr. 180.-/ha	
Eigenschaften	bisher bekannt als Beizmittel für Kartoffeln (Maxim 100) oder im Getreide (Celest Trio). Wird zu der Gruppe der Phenylpyrrolen (Gruppe 12) gezählt. ist ein Sekundärmetabolit aus dem Bakterium Pseudomonas pyrocinia. Synthetisch hergestellt. Auch in Erdbeeren, Obst, Gemüse zugelassen.	
Mischbarkeit	-	
GHS	07, 09	
Anwenderschutz	Schutzhandschuhe beim Anmischen	
Auflagen	max. 1 Behandlung	

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Caramba®	BF, LG	W-6090, W-6574, neu im Verkauf bei BASF. 60 g/l Metconazol gegen Sclerotinia sowie Wurzelhals- und Stängelfäule. SPe 3 (D): 20m.
Fällt weg		
Amistar Xtra	Syngenta, Stähler	W-6215, W-6215-1, 200 g/l Azoxystrobin + 80 g/l Cyproconazol gegen Sclerotinia Aufbrauchfrist: 30.6.2023

3.3 Insektizide in Raps

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Elvis	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad gegen den Rapsglanzkäfer. Gleiches Mittel wie Audienz.
Pistol	Omya	W6581-4, 20% Acetamiprid, SG Formulierung, gleiches Mittel wie Gazelle SG. Max. 1 Behandlung.
Änderungen		
Audienz	LG, Om	W-6020, 480 g/l Spinosad gegen Rapsglanzkäfer. Neu im Sortiment von Leu + Gygax.
Decis Protech	Bayer	W-6381, 15 g/l Deltamethrin gegen Blattwespen, Erdflöhe, Kohlschotenrüssler. Neue Dosierung: 0.33 l/ha (0.5l/ha)
Fällt weg		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Rapsblattwespe, Erdfloh, Kohlschoten- und Rapsstängelrüssler. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdräupen, Kohlschotenrüssler, Rapsstängelrüssler, Rapsblattwespe, Rapserdflöhen und schwarzen Kohltriebrüssler, Aufbrauchfrist: 1.6.2022
Plenum WG	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozin gegen Rapsglanzkäfer, Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Talstar SC	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen Rapsglanzkäfer und Rapsstängelrüssler. Aufbrauchfrist: 1.7.2022

4. Rüben

4.1 Herbizide in Rüben

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Frontier X2	Leu + Gygax	W-6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Mazil.
Mazil	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Frontier X2.
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.

Fällt weg		
Beetup Pro SC	Stähler	W-6287, 115 g/l Ethofumesate, 75 g/l Phenmedipham und 15 g/l Desmedipham gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Belvedere Forte	Leu + Gygax	W-6848, 200 g/l Ethofumesate, 100 g/l Phenmedipham und 100 g/l Desmedipham gegen Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Beta Team	LG, Sc	W-6949-1, 150 g/l Ethofumesate, 75 g/l Phenmedipham und 25g/l Desmedipham gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Betanal Expert	Bayer	W-6145, 151 g/l Ethofumesate, 75 g/l Phenmedipham und 25 g/l Desmedipham gegen Unkräuter und Ungräser. Aufbrauchfrist: 1.7.2022 , Ersatz: Metafol Super
Betanal Maxxpro	Bayer	W-6692, 75 g/l Ethofumesate, 60 g/l Phenmedipham, 47 g/l Desmedipham und 27 g/l Lenacil gegen einjährige Unkräuter und Ungräser. Aufbrauchfrist: 1.7.2022 , Ersatz: Metafol Super
Chloridazon 65 WG	Schneiter	W-6745, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Chloridazon DF	Stähler	W-5039, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Gallant 535	Omya	W-4254, In Futterrüben: 108 g/l Haloxypop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: 30.6.2022 , Ersatz: Ruga
Jumper	Omya	W-2937-1, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Mentor Contact	Omya	W-7183-1, 15 g/l Desmedipham + 115 g/l Ethofumesate +75 g/l Phenmedipham gegen einjährige Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Pyramin DF	BF, LG, Sy	W-2937, W-5163, W-2937-2, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Pyrazon	Leu + Gygax	W-7001, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Sugaro Pro	Syngenta	W-6287-1, 11.5 g/l Ethofumesate + 75 g/l Phenmedipham und 15 g/l Desmedipham gegen einjährige Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: 1.7.2022

4.2 Fungizide in Rüben

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Cupric Flow	Stähler	W-2710-4, 190 g/l Kupfer als Oxysulfat gegen Cercospora und Ramularia. Dosierung: 3-5 l/ha, Preis: 50.- - 83.-
Ethosan	Omya	W-7031-1, 375 g/l Fenpropidin +100 g/l Difenconazol gegen Cercospora, Ramularia, echten Mehltau und Rost. Gleiches Mittel wie Spyrale. SPe 3 (D): 50m, SPe 3 (A): 1 P Dosierung: 1l/ha, Fr. 74.30 /ha

Fällt weg		
Agora SC	Bayer	W-6394, 375 g/l Trifloxystrobin + 160 g/l Cyproconazol gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: 30.6.2023 , Ersatz: Proline

Allegro	Omya	W-5479-1, 125 g/l Epoxiconazol + 125 g/l Kresoxim-methyl gegen Cercospora, echten Mehltau, Rost. Aufbrauchfrist: 31.8.2022*
Allegro	BASF	W-5479, 125 g/l Epoxiconazol + 125 g/l Kresoxim-methyl gegen Cercospora, echten Mehltau, Rost. Aufbrauchfrist: 31.10.2021
Amistar Xtra	Syngenta Stähler	W-6215, W-6215-1, 200 g/l Azoxystrobin + 80 g/l Cyproconazol gegen Rhizoctonia. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Avenir Pro	Syngenta	W-5367, 250 g/l Difenconazol + 250 g/l Propiconazol gegen Cercospora, Ramularia, Mehltau und Rost, Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Ombral	Stähler	W-7123, 125 g/l Epoxiconazol gegen Cercospora, Ramularia und echten Mehltau. Aufbrauchfrist: 31.5.2022*
Opus Top	BF, LG, Sy	W-5369, W-5377, W-5369-2, 83.7 g/l Epoxiconazol + 250 g/l Fenpropimorph gegen Cercospora, Ramularia, Mehltau und Rost, Aufbrauchfrist: 6.1.2022

*Gerichtsentscheid noch in der Rekursfrist.

4.3 Insektizide in Rüben

Neu per Notzulassung für 1 Jahr (2022) zugelassen gegen Blattläuse

Gazelle	Stähler	W-6581, 200g/kg Acetamiprid, max. 1 Behandlung
Oryx Pro	Syngenta	W-6581-3, 200g/kg Acetamiprid, max. 1 Behandlung
Pistol	Omya	W-6581-4, 200g/kg Acetamiprid, max. 1 Behandlung
Barritus Rex	Renovita	W-6581-2, 200g/kg Acetamiprid, max. 1 Behandlung
Movento SC	Bayer	W-6742, 100 g/l Spirotetramat, max. 1 Behandlung
Teppeki	Omya	W-6555-1, 500g/kg Flonicamid, SPe 8, max. 1 Behandlung
Teppeki	Syngenta	W-6555-2, 500g/kg Flonicamid, SPe 8, max. 1 Behandlung

Warum braucht Gazelle eine Sonderbewilligung und die anderen nicht, gegen Blattläuse? Die Notzulassung bewilligt die Mittel, die DZV besagt, ob er im ÖLN frei einsetzbar ist.

Direktzahlungsverordnung

Kultur	Vorauflauf-Herbizide	Insektizide Spritzmittel
--------	----------------------	--------------------------

6.2.4 Für den ÖLN sind im Acker- und Futterbau bei den Nematiziden, bei den Molluskiziden und bei den folgenden Schaderreger-Kultur-Kombinationen die folgenden Pflanzenschutzmittel in Spalte 3 frei einsetzbar, diejenigen in Spalte 4 nur mit einer Sonderbewilligung nach Ziffer 6.3:

Produktkategorie	Schaderreger/ Kultur	im ÖLN frei einsetzbare Produkte	Nur mit Sonderbewilligung nach Ziff. 6.3 im ÖLN einsetzbar
------------------	-------------------------	-------------------------------------	--

c. Insektizide	Getreidehähnchen bei Getreide	Pflanzenschutzmittel auf der Basis von Spinosad	sämtliche anderen bewilligten Pflanzenschutzmittel
	Kartoffelkäfer bei Kartoffeln	Pflanzenschutzmittel auf der Basis von Azadirachtin, Spinosad oder auf der Basis von Bacillus thuringiensis	sämtliche anderen bewilligten Pflanzenschutzmittel
	Blattläuse bei Speisekartoffeln, Eiweisserbsen, Ackerbohnen, Tabak, Rüben (Futter- und Zuckerrüben) und Sonnenblumen	Pflanzenschutzmittel auf der Basis von <u>Pirimicarb,</u> <u>Pymetrozin, Spirotetramat</u> <u>und Flonicamid</u>	sämtliche anderen bewilligten Pflanzenschutzmittel

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Änderungen		
Decis Protech	Bayer	W-6381, 15 g/l Deltamethrin gegen Erdflöhe. Neue Dosierung: Max. 0.33 l/ha (0.5l/ha). SPe 3 (D/A) 50m/ 1P bis 0.5l/ha
Fällt weg		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdflöhe, Rübenfliege und Erdräupen. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdräupen und Rübenerdflöhe, Aufbrauchfrist: 1.6.2022
Talstar SC	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen Erdflöhe. Aufbrauchfrist: 1.7.2022

5. Kartoffeln

5.1 Herbizide in Kartoffeln

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim, Spezifisches Gräserherbizid, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
Fällt weg		
Barala	Omya	W-1076-3, 200 g/l Diquat gegen einjährige und mehrjährige Unkräuter, Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Diquat	Schneider	W-4948, 200 g/l Diquat gegen Unkräuter. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Gallant 535	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: 30.6.2022 , Ersatz: Ruga
Reglone	Ba, LG, St, Sy	W-1076-2, W-1076-4, W-1076-1, W-1076, 200 g/l Diquat gegen einjährige Unkräuter. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Rodeo	Leu + Gygax	W-7174, 200 g/l Diquat gegen Unkräuter. Aufbrauchfrist: 1.7.2022

5.2 Fungizide in Kartoffeln

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Cymoxanil WG	Om, Sc	W-6693, 45% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule, bei Omya Ersatz für Curzate M WG.
Huntar	Omya	W-7421-3, 335 g/l Propamocarb + 50 g/l Cymoxanil gegen Krautfäule, Ersatz für Arkaban.
Kunshi	Syngenta	W-7036, 37.5% Fluazinam + 25% Cymoxanil gegen Krautfäule. SPe 3 (D/A) 6m/ 3P.
Metiram WG Aviso Poliram DF	Omya LG BASF	W-2935-1, 70% Metiram gegen Alternaria und W-2935-2, Krautfäule W-2935. Nachfolgearbeiten bis 48h. Schutzhandschuhe und Schutzanzug tragen
Nospor Combi	Stähler	W-7042-1, 300 g/l Fluazinam + 200 g/l Cymoxanil gegen Krautfäule. SPe 3 (D/A) 6m/ 3P

Ranman Top	LG, Om, Sy	W-6889, W-6800-1, W-6889-1, 60g/l Cyazofamid gegen Krautfäule, bei Omya: Ersatz für Electis. SPe 3 (D): 6m, max. 3 Behandlungen, WF Frühkart.: 1 Wo.
Tofa	Stähler	W-7134-2, 300 g/l Fluxapyroxad gegen Rhizoctonia. Gleiches Mittel wie Rondo Sky (W-7134-1), Sercadis (W-7134).
Änderungen		
Tisca	Bayer	W-6747-1, 500 g/l Fluazinam gegen Alternaria und Krautfäule. Nicht mehr im Sortiment.
Fällt weg		
Acrobat® MZ WG	BF, Ba	W-6051, W-6051-1, 66.7% Mancozeb + 7.5% Dimethomorph gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Arkaban	Omya	W-6374-2, 75 g/l Fenamidon + 375 g/l Propamocarb-hydrochlorid gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Bonita WG	Leu + Gygax	W-7013, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Consento	Bayer	W-6374, 375 g/l Propamocarb + 75 g/l Fenamidon gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Curon 250 SC	Schneider	W-6451, 250 g/l Pencycuron gegen Rhizoctonia. Aufbrauchfrist: 31.11.2022
Curzate M WG	Omya	W-6425-1, 68% Mancozeb + 4.5% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Dithane Neotec	Syngenta	W-4155, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Electis	Omya	W-5962, 66.7% Mancozeb + 8.3% Zoxamid gegen Alternaria und Krautfäule, Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Fantic M WG	Stähler	W-6568, 65% Mancozeb + 4% Benalaxyl-M gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 31.5.2022*
Mancozeb 75 WG	Schneider, Sintagro	W-7175, W-5398, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Mancozeb Cymox	Schneider, Sintagro	W-5747, W-7126, 68% Mancozeb + 4.5% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Monceren 250 FS	Bayer	W-2858, 250 g/l Pencycuron gegen Rhizoctonia. Aufbrauchfrist: 30.11.2022
Nospor MZ	Stähler	W-7374, 68% Mancozeb + 4.5% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Policar 75 WG NeoTec	Omya	W-4253, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Ridomil Gold	LG, Sy	W-5484-1, W-5484, 64% Mancozeb + 3.88% Metalaxyl-M gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Revus MZ	Syngenta	W-6523, 60% Mancozeb + 5% Mandipropamid gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Sandora	Omya	W-6523-2, 60% Mancozeb + 5% Mandipropamid gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Trimanoc DG	UPL	W-7218, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Tutor WG	Renovita	W-5398-1, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Valbon	Stähler	W-6167, 70% Mancozeb + 1.75% Benthialicarb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 29.9.2022*

Valis M	Schneider	W-7053, 60% Mancozeb + 6% Valifenalate gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Virexa	Leu + Gygax	W-6523-1, 60% Mancozeb + 5% Mandipropamid gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Zetanil Combi	Bayer	W-6044, 70% Mancozeb + 6% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: 4.1.2022 , Ersatz: Infinito

*Gerichtsentscheid noch in der Rekursfrist.

5.3 Insektizide in Kartoffeln

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Elvis	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad gegen Kartoffelkäfer. Gleiches Mittel wie Audienz.
Audienz	Leu+Gygax	W-6020 480 g/l Spinosad, im Mittvertrieb von Omya
Teppeki	Om, Sy	W-6555-1, W-6555-2, 50% Flonicamid gegen Blattläuse, im Mitvertrieb bei Syngenta. SPe 8.
Pistol	Omya	W6581-4, 20% Acetamiprid, SG Formulierung, gleiches Mittel wie Gazelle SG.
Novodor	Leu + Gygax	W-5925, 30 g/l Bacillus thuringiensis var. tenebrionis, gegen 1. und 2. Larvenstadium des Kartoffelkäfers. 3-5 l/ha. Wieder erhältlich.
Änderungen		
Fällt weg		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Kartoffelkäfer. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen und Kartoffelkäfer, Aufbrauchfrist: 1.6.2022
Plenum WG	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozine gegen Blattläuse, Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Talstar SC	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen Kartoffelkäfer. Aufbrauchfrist: 1.7.2022

5.4 Abbrennmittel in Kartoffeln

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Dunovum	Syngenta	W-7340-3, 10.6 g/l Pyraflufen-ethyl zum Abbrennen von Kartoffeln. Eine allfällige zweite Behandlung kann mit Spotlight erfolgen. Wirkstoff bekannt von Firebird. Bei Dosierung 1 l/ha: SPe 3 (D/A) 6m/ 2P, zu Biotopen nach NHG (D) 6m. Bei 2l/ha: SPe 3 (D/A) 20m/ 3P, zu Biotopen nach NHG (D) 20m, Dosierung: 2 l/ha, Fr. 95.3 /ha
Änderungen		
Siplant	Stähler	W-7282, 710 g/l Fettsäuren, neu in IP Suisse bewilligt, auch wenn vorgängig das Unkraut mit Herbiziden behandelt wurde. 18l/ha bis zu 3x. Wirkt sehr rasch. Wichtig, tiefe Brühemenge /ha, mit max. 200-250l. SPe 8: Ausserhalb Bienenflug anwenden.

Fällt weg		
Diquat	Schneider	W-4948, 200 g/l Diquat. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Barala	Omya	W-1076-3, 200 g/l Diquat. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Reglone	Sy, Ba, LG, St	W-1076, W-1076-2, W-1076-4, W-1076-1, 200 g/l Diquat. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Rodeo	Leu + Gygax	W-7174, 200 g/l Diquat. Aufbrauchfrist: 1.7.2022

6. Ackerbohnen, Erbsen, Lupinen, Sonnenblumen, Soja

6.1 Ackerbohnen

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Herbizide		
Bolero	Leu + Gygax	W-6099-2, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter.
Frontier X2	Leu + Gygax	W 6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Mazil.
Mazil	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Frontier X2.
Loper	Omya	W-6075-2, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Spectrum und Frontier X2.
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.

Fällt weg		
Herbizide		
Bolero	Leu + Gygax	W-6101, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter. Aufbrauchfrist: 31.12.2022 das Bolero von Leu + Gygax (W-6099-2) bleibt bewilligt!
Gallant 535	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: 30.6.2022 , Ersatz: Ruga

Insektizide		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, Aufbrauchfrist: 1.6.2022
Plenum WG	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozine gegen Blattläuse, Aufbrauchfrist: 1.7.2022

6.2 Erbsen

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Herbizide		
Bolero	Leu + Gygax	W-6099-2, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter.
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
Insektizide		
Atac	Stähler	W-6748-3, 0.95% Emamectinbenzoat gegen Erbsenwickler und Eulenraupen wie Affirm. SPe 3 (D/A) 6m/ 1P und SPe 3 (D) Biotope nach NHG 20m
Änderungen		
Insektizide		
Decis Protech	Bayer	W-6381, 15 g/l Deltamethrin gegen Erbsenwickler und Blattrandkäfer. Neue Dosierung: max. 0.42 l/ha (0.5l/ha)
Fällt weg		
Herbizide		
Bolero	Leu + Gygax	W-6101, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter. Aufbrauchfrist: 31.12.2022
Gallant 535	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: 30.6.2022 , Ersatz: Ruga
Fungizide		
Thiram 80	Leu + Gygax	W-4635, 80% Thiram gegen Brennfleckenkrankheit und Pythium. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Insektizide		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdräupen. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdräupen und Erbsenblattrandkäfer, Aufbrauchfrist: 1.6.2022
Talstar SC	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen Erbsenblattrandkäfer. Aufbrauchfrist: 1.7.2022

6.3 Lupinen

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Fällt weg		
Insektizide		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdräupen. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdräupen, Aufbrauchfrist: 1.6.2022

6.4 Sonnenblumen

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Herbizide		
Frontier X2	Leu + Gygax	W-6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Mazil.
Mazil	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Frontier X2.

Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
Fällt weg		
Herbizide		
Gallant 535	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: 30.6.2022 , Ersatz: Ruga
Fungizide		
Agora SC	Bayer	W-6394, 375 g/l Trifloxystrobin und 160 g/l Cyproconazol gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: 30.6.2023 , Ersatz: Proline
Insektizide		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: 7.12.2022
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, Aufbrauchfrist: 1.6.2022

6.5 Soja

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Herbizide		
Bolero	Leu + Gygax	W-6099-2, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter
Frontier X2	Leu + Gygax	W-6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Mazil.
Mazil	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Frontier X2.
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
Änderungen		
Insektizide		
Decis Protech	Bayer	W-6381, 15 g/l Deltamethrin gegen Distelfalter. Neue Dosierung: Max. 0.42 l/ha
Fällt weg		
Herbizide		
Bolero	Leu + Gygax	W-6101, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter. Aufbrauchfrist: 31.12.2022 , Bolero (W-6099-2) bleibt.
Gallant 535	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: 30.6.2022 . Ersatz: Ruga
Insektizide		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen und Distelfalter, Aufbrauchfrist: 1.6.2022

7. Wiesen und Weiden

7.1 Wiesen und Weiden

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Änderungen		
Simplex	Leu + Gygax, Omya	W-7433-1 (alte Zulassung W-6981-1), 100 g/l Fluroxypyr + 30.1 g/l Aminopyralid gegen Brombeersträucher, giftige Kreuzkräuter, japanischer Knöterich, mehrjährige Disteln, grosse Brennnesseln und Rumexarten. Neu im Sortiment von Leu + Gygax, als Mitvertrieb. SPe 2: S2, Sh
Fällt weg		
Diquat	Schneiter	W-4948, 200 g/l Diquat gegen Fadenehrenpreis. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Barala	Omya	W-1076-3, 200 g/l Diquat gegen Fadenehrenpreis. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Glyphosat 360 S	Schneiter	W-4792, 360 g/l Glyphosat gegen Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 31.1.2022
Reglone	Ba, LG, St, Sy	W-1076-2, W-1076-4, W-1076-1, W-1076, 200 g/l Diquat gegen Fadenehrenpreis. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Rodeo	Leu + Gygax	W-7174, 200 g/l Diquat gegen Fadenehrenpreis. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Tribel Plus	Schneiter	W-7419-1, 103.6 g/l Triclopyr + 93 g/l 2,4 D gegen grosse Brennnessel, mehrjährige Disteln und stumpfblättriger Ampfer. Aufbrauchfrist: 31.10.2023

7.2 Klee zur Saatgutproduktion

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Insektizid		
Elvis	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad gegen Kleespitzmäuschen für den Klee zur Saatgutproduktion. Gleiches Mittel wie Audienz.
Pistol	Omya	W6581-4, 20% Acetamiprid, SG Formulierung, gleiches Mittel wie Gazelle SG.
Fällt weg		
Herbizid		
Barala	Omya	W-1076-3, 200 g/l Diquat zum Abbrennen von Klee zur Saatgutproduktion. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Reglone	Ba, LG, St, Sy	W-1076-2, W-1076-4, W-1076-1, W-1076, 200 g/l Diquat zum Abbrennen von Klee zur Saatgutproduktion. Aufbrauchfrist: 1.7.2022
Insektizide		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdräupen. Aufbrauchfrist: 30.6.2023

8. Alle Kulturen

8.1 Schneckenkörner

Neu		
Ironmax Pro	Stähler	W-7393-1, 2.42% Eisen-III-Phosphat anhydrid IP ^{Max} greift in den Kalziumhaushalt der Schnecken ein und blockiert dadurch deren Verdauung. Ausbringmenge: 7 kg/ha. Ähnlich wie SluXX HP, nicht mit demselben Lockstoff. Wegen eines nicht Bio tauglichen Zusatzstoffes kommt das Mittel nicht auf die FiBL-Liste. Preis bei 7 kg/ha = Fr. 55.65

8.2 Rodentizide

Fällt weg		
Polytanol	Omya	W-2739, 15% Calciumphosphid gegen Maulwürfe, Wühl- und Schermäuse. Aufbrauchfrist: 1.6.2022 , weiterhin bewilligt bleibt das Cobra Forte (Aluminiumphosphid) von Sintagro.

8.3 Reinigungsmittel

Neu		
Vapi Clean	Stähler	Nicht-jonische Tenside aus Weizen und Raps (natürliche Herkunft). Auch für die Aussenreinigung der Maschinen geeignet. Das Mittel hat antikorrosive und entkalkende Eigenschaften, löst auch ölige Rückstände, Nach dem Einsatz von Sulfonylharnstoffen Reinigungsbrühe 20 min. zirkulieren lassen. In 28 Tagen biologisch abgebaut. Für den Biolandbau zugelassen. 0.5l/100l Wasser, Preis 5l Fr. 76.5

8.4 Biostimulation (Auswahl)

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Naturamin WSP	Stähler	Hochkonzentriertes Aminosäurepräparat, welches der Pflanze hilft, mit Stress umzugehen. Ausbringmenge: 3-5 Mal 0.5 kg/ha nach der Pflanzung vor Kälte- Hitze und Nässeperioden übers Blatt applizieren.
Magna Bon	Leu + Gygax	5% Kupfer als Sulfat-pentahydrat + 4.27% Schwefel. Formulierung SL, Dünger, 0.5-2l /ha in diversen Kulturen (Luzerne, Mais, Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Beeren, Steinobst, Kernobst, Reben, Gemüse etc.) einsetzbar. Kupfer voll wasserlöslich, systemische Verteilung in der Pflanze.
Megafol	Syngenta	3% Gesamtstickstoff und 8% Kaliumoxid hilft der Pflanze mit abiotischem Stress wie Trockenheit besser umzugehen und stabilere Erträge zu sichern. Ausbringmenge: 2-3 l/ha
Yieldon	Syngenta	3% Gesamtstickstoff, 3% Kaliumoxid, 0.5% Mangan, 0.5% Zink und 0.2% Molybdän optimiert Wachstumsprozesse, welche für einen hohen Ertrag entscheidend sind. Ausbringmenge: 2 l/ha im Frühling, Sommer

Änderungen		
Azofix Plus	Leu + Gygax	Enthält Paenibacillus polymyxa, Vitamine und Spurenelemente. Es müssen weniger Stickstoffdünger eingesetzt werden. Ersetzt Azofix.
Fosfix Plus	Leu + Gygax	Enthält Bacillus aryabhattai. Erhöht die Verfügbarkeit von Phosphor im Boden. Ersetzt Fosfix.
Penergetic b	Leu + Gygax	Verbesserte Wirkung gegen Reh und Hirsch.

8.5 Dünger (Auswahl)

Neu		
Magna Bon	Leu + Gygax	5% Kupfer als Sulfat-pentahydrat + 4.27% Schwefel. Formulierung SL, Dünger, 0.5-2l /ha in diversen Kulturen (Luzerne, Mais, Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Beeren, Steinobst, Kernobst, Reben, Gemüse etc.) einsetzbar. Kupfer voll wasserlöslich, systemische Verteilung in der Pflanze.

9. Weitere Kulturen

9.1 Brachen

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Fällt weg		
Glyphosat 360 S	Schneiter	W-4792, 360 g/l Glyphosat gegen Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 31.1.2022
Tribel Plus	Schneiter	W-7419-1103.6 g/l Triclopyr und 93 g/l 2,4 D gegen grosse Brennnessel, mehrjährige Disteln und stumpfbblätteriger Ampfer. Aufbrauchfrist: 31.10.2023

9.2 Tabak

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Herbizide		
Aprex FL	Stähler	W-2892-2, 450 g/l Napropamid gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Devrinol FL, Napronol, Nikkel und Phalanx Rex.
Hysan Aqua	Omya	W-6880-3, 455g/l Pendimethalin, gegen einjährige Unkräuter und Gräser.
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide. Gleiches Mittel wie Focus Ultra. SPe 3 (D/A) 6m/ 1P (nur beim Tabak).
Insektizide		
Pistol	Omya	W6581-4, 20% Acetamiprid, SG Formulierung, gleiches Mittel wie Gazelle SG
Fällt weg		
Herbizide		
Hysan Micro	Omya	W-7154-2, 365 g/l Pendimethalin gegen einjährige Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: 31.3.2023
Fungizide		
Arkaban	Omya	W-6374-2, 75 g/l Fenamidon und 375 g/l Propamocarb-hydrochlorid gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Bonita WG	Leu + Gygax	W-7013, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: 4.1.2022

Consento	Bayer	W-6374, 375 g/l Propamocarb-hydrochlorid + 75 g/l Fenamidon gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Dithane Neotec	Syngenta	W-4155, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Mancozeb 75 WG	Schneider, Sintagro	W-7175, W-5398, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Policar 75 WG NeoTec	Omya	W-4253, Mancozeb gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Ridomil Gold	LG, Sy	W-5484-1, W-5484, 64% Mancozeb und 3.88% Metalaxyl-M gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Trimanoc DG	fenaco	W-7218, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Tutor WG	Renovita	W-5398-1, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Verita	Ba, Om	W-6351, W-9351-1, 62.2% Fosetyl und 4.4% Fenamid gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Insektizide		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: 7.12.2022
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, Aufbrauchfrist: 1.6.2022
Plenum WG	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozine gegen Blattläuse, Aufbrauchfrist: 1.7.2022

9.3 Hopfen

Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Fällt weg		
Herbizide		
Basta 150	BASF	150 g/l Glufosinate gegen Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Paloka	Omya	200 g/l Glufosinate gegen Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: 6.1.2022
Fungizide		
Bonita WG	Leu + Gyax	W-7013, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Dithane Neotec	Syngenta	W-4155, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau, Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Mancozeb 75 WG	Schneider, Sintagro	W-7175, W-5398, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Policar 75 WG NeoTec	Omya	W-4253, Mancozeb gegen falschen Mehltau, Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Ridomil Gold	LG, Sy	W-5484-1, W-5484, 64% Mancozeb und 3.88% Metalaxyl-M gegen falschen Mehltau, Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Trimanoc DG	fenaco	W-7218, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Tutor WG	Renovita	W-5398-1, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau. Aufbrauchfrist: 4.1.2022
Insektizide		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: 30.6.2023
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, Aufbrauchfrist: 1.6.2022
Plenum WG	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozine gegen Hopfenblattläuse, Aufbrauchfrist: 1.7.2022